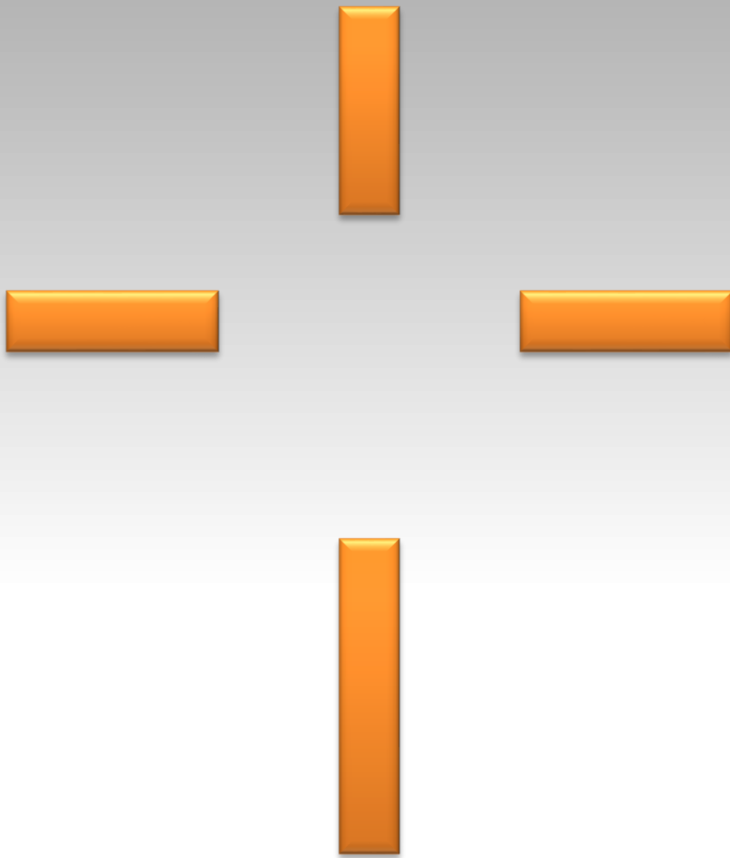


Gottesdienst 28. Juli 2024
Herzlich willkommen



GJC  Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

- Heute wollen wir ein sehr wichtiges und zugleich kontroverses Thema anhand des Wortes Gottes näher beleuchten:
- „Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe“
- Dieses Thema gliedern wir folgendermaßen:
 - ✓ Das Priestertum vor dem Kreuz.
 - ✓ Die wahre Frömmigkeit und der Verstand.
 - ✓ Das Frömmigkeitsgewerbe.
 - ✓ Das biblische Modell des Christentums



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Um das Pastorenmodell und die **Trennung von Klerus und Laien** zu verstehen, müssen wir zu den Anfängen zurückgehen.
- **Das Gesetz und die Priesterkaste Israels**
- Das Wort "Israel" wird erstmalig in der Bibel im 1. Buch Mose erwähnt.
 - ✓ 1. Mo 32,28-29 " 28 Da fragte er ihn: Was ist dein Name? Er antwortete: Jakob!
 - ✓ 29 Da sprach er: **Dein Name soll nicht mehr Jakob sein, sondern Israel**, denn du hast mit Gott und Menschen gekämpft und hast gewonnen!."



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- In diesem Vers wird Jakob in Israel umbenannt, was so viel bedeutet wie "Gott kämpft" oder "Fürst Gottes".
- Der Name Israel bedeutet:
 - ✓ „El“ (אֱל) bedeutet „Gott“.
 - ✓ „Yisra“ (יִשְׂרָאֵל) kann verschiedene Bedeutungen haben, aber häufig wird es mit „kämpfen“ oder „ringen“ übersetzt.
- Zusammen kann „Yisrael“ als „Gott kämpft“, oder „Fürst Gottes“ übersetzt werden.
- Diese Umbenennung markiert den Beginn der Verwendung des Namens "Israel" für das Volk, das von Jakobs Nachkommen abstammen wird.



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Wir wissen, dass sich Jakob anschließend mit seinem Bruder Esau versöhnte und sich in Kanaan niederließ und dass Jakobs Kinder ihren Bruder Josef nach Ägypten verkauft haben. Später erfüllte sich Gottes Plan, so dass die Israeliten 400 Jahre in Ägypten dienen mussten.
 - ✓ 1.Mo 15,13-14 „Da sprach der HERR zu Abram: Das sollst du wissen, dass deine Nachkommen Fremdlinge sein werden in einem Land, das nicht ihrs ist, und da **werden sie dienen und man wird sie bedrücken vierhundert Jahre.**
 - ✓ Aber ich will das Volk richten, dem sie dienen müssen. **Danach sollen sie ausziehen mit großem Gut.**“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Gott erfüllte seine Verheißung an Abraham und führte sein Volk aus dem Land Ägypten heraus. Dann gibt Gott dem Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten **in der Wüste von Sinai folgende Verheißung:**
 - ✓ 2.Mo 19,5-6 „5 **Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme Gehör schenken und gehorchen werdet** und meinen Bund bewahrt, so **solllt ihr** vor allen Völkern **mein besonderes Eigentum** sein; denn die ganze Erde gehört mir,
 - ✓ 6 **Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation** sein. Das sind die Worte, die du zu den Söhnen Israel reden sollst.“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Anschließend gibt Gott dem Volk Israel sein Gesetz, damit **sein Volk erkennt**
 - ✓ einerseits, **was der Wille Gottes** ist und
 - ✓ andererseits **ihre Sünde**.
- Rö 3,20 „**Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.**“
- Rö 5,20 „**Das Gesetz aber ist dazwischen hereingekommen**, damit die Übertretung zunehme; wo aber die Sünde zugenommen hat, ist die Gnade umso mächtiger geworden.“
- Rö 3,24 „Was soll nun **das Gesetz**? Es **wurde hinzugefügt** um der Übertretungen willen, **bis der Same käme**, dem die Verheißung gilt, und es ist angeordnet durch Engel, durch die Hand **eines Mittlers.**“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Da Gott in seiner Voraussicht wusste, dass sein Volk gegen das Gesetz sündigen wird und somit **keine Gemeinschaft mit ihm haben kann**, hat Gott eine **Priesterkaste** aus dem Stamm Aaron als Vermittler zwischen dem Volk und IHM geschaffen.
 - ✓ 2.Mo 28,1 „Und du sollst deinen Bruder **Aaron und seine Söhne** mit ihm zu dir herantreten lassen aus der Mitte der Kinder Israels, damit er mir **als Priester diene**, Aaron und Nadab, Abihu, Eleasar und Itamar, die Söhne Aarons.“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Nicht vergessen, dass die Priester aus dem Stamm Aaron **für sich selbst Gott Opfer für ihre eigenen Sünden darbringen mussten**, bevor sie die Opfer fürs das Volk darbringen.
 - ✓ Heb 5,1-3 *„Denn jeder aus Menschen genommene Hohepriester wird für Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott, damit er sowohl Gaben als auch Opfer für Sünden darbringe; er kann nachsichtig mit den Unwissenden und Irrenden umgehen,*
 - ✓ *da auch er selbst mit Schwachheit behaftet ist; und um dieser Schwachheit willen muss er, wie für das Volk, so auch für sich selbst Opfer für die Sünden darbringen.“*



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Die **Priester** sollen in der unmittelbar nachfolgenden Zeit gebauten Stiftshütte auf dem Altar **Gott Tieropfer für die Vergebung der Sünden darbringen**.
- Diese **Priesterkaste** existierte bis der Herr Jesus als der wahre Mittler sich für die Sünden der Welt geopfert hat.
- Von da an gibt es zwischen den Menschen und Gott **keinen Priester mehr als Mittler** außer dem einen Mittler, Jesus Christus.
 - ✓ 1.Tim 2,56 „Denn **es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen**, der Mensch **Christus Jesus**, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, als das Zeugnis zur rechten Zeit.“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Wer heute noch eine **Priesterkaste** installieren will, **kommt zurück unter das Gesetz und erklärt den Tod Christi und sein Blut für nichtig.**
- Solche Handlungen stehen im Widerspruch zur Lehre Jesus Christi, die Jesus Christus als den einzigen wahren Mittler und das vollkommene Opfer für die Sünden der Welt darstellt.
 - ✓ Gal 2,21 „**Ich verwerfe die Gnade Gottes nicht; denn wenn durch das Gesetz Gerechtigkeit kommt, so ist Christus umsonst gestorben.**“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Priestertum vor dem Kreuz

- Somit ist **das Pastorenmodell** für uns heute biblisch überholt.
- Wir können gar **nicht mehr von einem guten oder schlechten Pastor** sprechen, da das Modell selbst nicht mehr biblisch ist.
- **Jeder Gläubige ist Teil des königlichen Priestertums** und hat eine direkte Beziehung zu Gott.
- Das Pastorenmodell, das eine **Trennung zwischen Klerus und Laien** aufrechterhält, widerspricht dieser Wahrheit.



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Die wahre Frömmigkeit und der Verstand

- Es ist essenziell, dass wir verstehen, was die Bibel dazu sagt, denn **der Verstand (elementarer Bestandteil des menschlichen Geistes) und die Frömmigkeit** sind entscheidend für ein Gott wohlgefälliges Leben sind, weshalb viele Irrlehrer diese beiden Begriffe verdrehen.
- Zunächst „die wahre Frömmigkeit“ Jakobus definiert wahre Frömmigkeit wie folgt:
 - ✓ Jak 1,26-27 „Wenn jemand unter euch meint, **fromm zu sein**, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos.
 - ✓ Eine **reine und makellose Frömmigkeit vor Gott, dem Vater**, ist es,
 - **Waisen und Witwen in ihrer Bedrängnis zu besuchen und**
 - **sich von der Welt unbefleckt zu bewahren.**“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Die wahre Frömmigkeit und der Verstand

- Wir werden gleich sehen, dass **die Irrlehrer bemüht** sind, nicht nur **die Frömmigkeit** entgegen dem Wort Gottes zu lehren und zu leben, sondern auch **den Verstand** der Zuhörer auszuschalten, damit die Menschen die Lüge von der Wahrheit nicht unterscheiden können.
- **Wir brauchen unseren Verstand** als Kinder Gottes, um den Begierden des Fleisches zu widerstehen.



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Die wahre Frömmigkeit und der Verstand

- Unser Verstand befindet sich in einem Spannungsfeld mit unserem Fleisch.
 - ✓ Rö 7,22- 25 „22 Denn ich habe Freude an *Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen.*
 - ✓ 23 Ich sehe aber *ein anderes Gesetz in meinen Gliedern,*
 - ✓ das *widerstreitet dem Gesetz in meinem Verstand* und hält mich gefangen im Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist.
 - ✓ 24 Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Leib des Todes?
 - ✓ 25 Dank sei Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn! *So diene ich nun mit dem Verstand dem Gesetz Gottes, aber mit dem Fleisch dem Gesetz der Sünde.“*



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Frömmigkeitsgewerbe

- Der **Apostel Paulus** warnt in seinem Brief an Timotheus **vor denen, die Frömmigkeit als Gewerbe** betreiben.
 - ✓ 1.Tim 6,3-5 „Wenn **jemand anders lehrt** und bleibt nicht bei den heilsamen Worten unseres Herrn Jesus Christus und bei der Lehre, die dem Glauben gemäß ist, **der ist aufgeblasen und weiß nichts**, sondern hat die Seuche der Fragen und Wortgefechte.
 - ✓ Daraus entspringen Neid, Hader, Lästerung, böser Argwohn, Schulgezänk **solcher Menschen**, die zerrüttete Sinne haben und der Wahrheit beraubt sind, **die meinen, Frömmigkeit sei ein Gewerbe.**“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Frömmigkeitsgewerbe

- Der Apostel Paulus betont in seinem Brief an die Korinther die Wichtigkeit und die Notwendigkeit, **das Evangelium ohne Entgelt zu predigen**:
 - ✓ 1.Kor 9,13-18 „1.Kor 9,13-18 „13 Wisst ihr nicht, dass die, **welche die heiligen Dienste tun, aus dem Tempel essen**, dass die, welche am Altar tätig sind, Anteil am Altar haben?
 - ✓ 14 So hat auch der Herr denen, die das Evangelium verkündigen, verordnet, vom Evangelium zu leben.
 - ✓ 15 **Ich aber habe von keinem dieser Dinge Gebrauch gemacht**. Ich habe dies jedoch nicht geschrieben, damit es so mit mir geschieht;
 - ✓ denn **es wäre mir besser, zu sterben, als – meinen Ruhm soll mir niemand zunichtemachen**.



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Frömmigkeitsgewerbe

- Der Apostel Paulus betont in seinem Brief an die Korinther die Wichtigkeit und die Notwendigkeit, **das Evangelium ohne Entgelt zu predigen**:
 - ✓ 1.Kor 9,13-18 „16 Denn wenn ich das Evangelium verkündige, so habe ich keinen Ruhm, denn ein Zwang liegt auf mir. Denn wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht verkündigte!
 - ✓ 17 Wenn ich dies nämlich freiwillig tue, so habe ich Lohn (zu erwarten), wenn aber unfreiwillig, so bin ich (nur) mit einer Verwaltung betraut.
 - ✓ 18 **Was ist nun mein Lohn?**
 - ✓ **Dass ich bei meiner Verkündigung das Evangelium kostenfrei mache, sodass ich von meinem Recht am Evangelium keinen Gebrauch mache.“**



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Frömmigkeitsgewerbe

- Diejenigen, die auf ihren Lohn von Gott verzichten wollen, bekommen ihren Lohn von den Zuhörern.
- Sie machen somit aus der Verkündigung ein Frömmigkeitsgewerbe und kassieren ihren Lohn von ihrer Kundschaft.
- Dann müssen sie schließlich ihre gewerbliche Leistung nach dem Wunsch der Kundschaft richten, so wie es in jedem Gewerbe der Fall ist.



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das Frömmigkeitsgewerbe

- Der Apostel Paulus betont mehrfach in seinen Briefen, dass seine Verkündigung des Evangeliums **nicht darauf abzielt, Menschen zu gefallen, sondern Gott.**
 - ✓ Gal 1,10 „Rede ich denn jetzt Menschen zuliebe oder Gott? Oder **suche ich Menschen zu gefallen?** Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht.“
 - ✓ 1. Thes 2,4-6 „Sondern, wie wir von Gott geprüft und für tauglich befunden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, **so reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.**“
 - ✓ Denn **wir sind nie mit Schmeichelworten gekommen, wie ihr wisst, noch mit einem Vorwand für Habsucht** – Gott ist Zeuge! – **noch haben wir Ehre gesucht von Menschen, weder von euch noch von anderen.**“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das biblische Modell des Christentums

- Das königliche Priestertum heute
- Im Zeitalter der Gemeinde sind alle Gläubigen ein königliches Priestertum.
- Mit dem Tod Jesu am Kreuz sind wir aus der Knechtschaft des Gesetzes befreit und somit ist die Priesterkaste von Gott beseitigt, so wie es vor dem Gesetz war „*ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation.*“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das biblische Modell des Christentums

- Das königliche Priestertum heute
- Gemäß dem Wort Gottes gab es **vor dem Gesetz keine Priesterkaste** und gibt es **nach dem Gesetz keine Priesterkaste**.
- Die Priesterkaste ist der Ausdruck der Knechtschaft des Gesetzes des Todes.
 - ✓ 1.Pet 2,9 „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, **ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum**, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat.“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das biblische Modell des Christentums

- Die Abschiedsrede des Paulus an die Ältesten von Ephesus
- Die Abschiedsrede in der Apostelgeschichte gibt uns ein starkes Vorbild, wie die Ältesten mit ihrer Hände Arbeit ihr Geld verdienen sollen.
 - ✓ Apg 20,33-35: „33 Silber oder Gold oder Kleidung habe ich von niemand begehrt;
 - ✓ 34 ihr wisst ja selbst, dass diese Hände für meine Bedürfnisse und für diejenigen meiner Gefährten gesorgt haben.



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das biblische Modell des Christentums

– Die Abschiedsrede des Paulus an die Ältesten von Ephesus

- ✓ 35 In allem habe ich *euch gezeigt, dass man so arbeiten* und sich der Schwachen annehmen *soll*, eingedenk der Worte des Herrn Jesus, der selbst gesagt hat: Geben ist glückseliger als Nehmen!
- ✓ 36 Und nachdem er dies gesagt hatte, kniete er nieder und betete mit ihnen allen.
- ✓ 37 *Da weinten alle sehr*, fielen Paulus um den Hals und küssten ihn,
- ✓ 38 am meisten betrübt über das Wort, das er gesagt hatte, dass sie sein Angesicht nicht mehr sehen würden. Und sie geleiteten ihn zum Schiff.“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das biblische Modell des Christentums

- Die Rolle der Ältesten und die Gemeindeordnung
- Die Ältesten sollen also arbeiten gehen und ihr eigenes Geld verdienen, um anderen zu helfen und sich nicht von Menschen bei der Verkündigung abhängig machen.
- Sie sind von Gott als Aufseher und Vorsteher berufen, die Gemeinde zu leiten. Sie sollen die Gläubigen in die Mündigkeit führen und die Herde beschützen.
 - ✓ Apg 20,28 „So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, um die Gemeinde Gottes zu hüten, die er durch sein eigenes Blut erworben hat!“



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

» Das biblische Modell des Christentums

- Nun sind alle Gläubigen ohne Bedingung ein "königliches Priestertum".
- Diese Bestimmung konnte Israel durch Werke nicht erreichen.
- Das Priestertum des Gläubigen ist daher ein Geburtsrecht (bei der Neugeburt), so wie jeder Nachkomme Aarons für das Priestertum geboren wurde.
- Das höchste Vorrecht eines Priesters ist der Zugang zu Gott.
- Deshalb ist der Klerus als Priesterkaste und die Laien als entmündigte Konsumenten nicht der Plan Gottes für uns im Zeitalter der Gemeinde.



Das Pastorenmodell und das Frömmigkeitsgewerbe

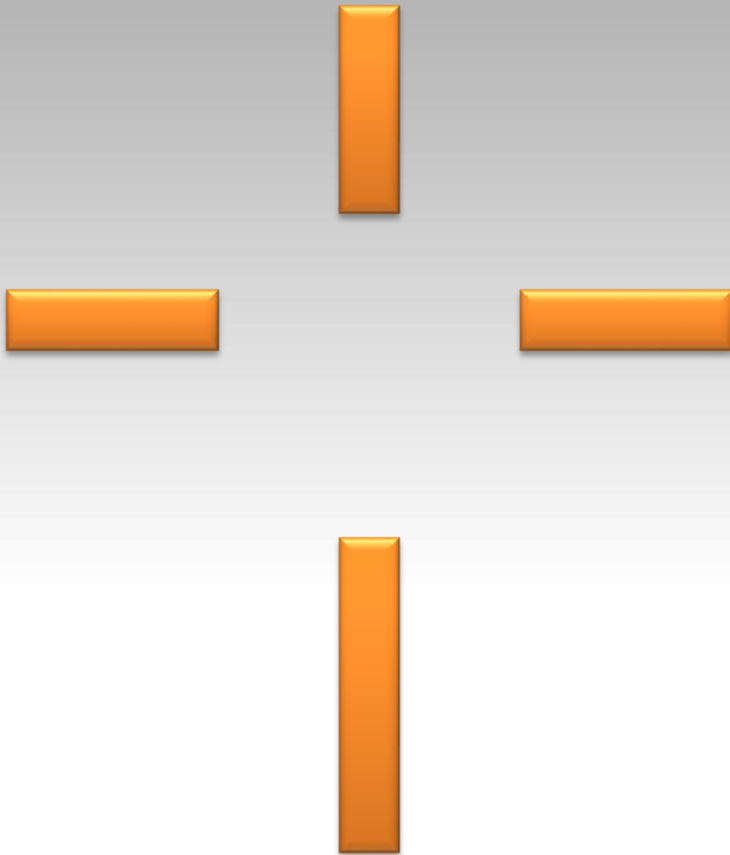
» Das biblische Modell des Christentums

- Die **Neugeburt** ist eine zentrale Wahrheit im christlichen Glauben. Durch die Neugeburt werden wir Teil des königlichen Priestertums und haben in Christus direkten Zugang zu Gott. Dies bedeutet, dass **wir keine vermittelnde Priesterkaste mehr benötigen.**
- **Jeder Gläubige** ist nun ein Glied am Leib Christi und **hat Gaben und Aufgaben.**
- Dies ist die Grundlage für die heutige Gemeindeordnung, in der es keine Hierarchie mehr gibt, sondern eine Gemeinschaft von gleichberechtigten Gläubigen.
- **AMEN!**

Gottesdienst 28. Juli 2024

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**